

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	13
<b>Abschnitt I: Geldwäsche in der Praxis</b> .....	19
<b>1. Kapitel: Geldwäsche, organisierte Kriminalität und Terrorismus</b> .....	21
1.1 Die organisierte Kriminalität hält Einzug .....	22
1.2 Die Begriffe „organisierte Kriminalität“, „kriminelle Verbindung“, „kriminelle Vereinigung“ u.a. ....	24
1.2.1 Die angloamerikanischen Wurzeln .....	24
1.2.2 Die Begriffe in Österreich und Liechtenstein .....	25
1.2.3 Die Begriffe in Deutschland .....	27
1.2.4 Die Begriffe in der Schweiz .....	27
1.2.5 Kriminologische Begriffsbildung .....	27
1.3 Die Indikatoren der organisierten Kriminalität .....	27
1.3.1 Struktur und Arbeitsteilung .....	27
1.3.2 Unternehmerische Gesinnung .....	28
1.3.3 Hohe Investitionen .....	29
1.3.4 Connections .....	29
1.3.5 Internationalität .....	29
1.3.6 Disziplinkonstituierende Anreize .....	29
1.3.7 Geldwäsche .....	30
1.3.8 Korruption und das Entstehen einer Parallelgesellschaft .....	30
1.4 Der Terrorismus .....	33
1.4.1 Was ist Terrorismus eigentlich? .....	33
1.4.2 Terrorismus als Medium .....	34
1.4.3 Die Finanzierung des Terrorismus .....	35
1.4.4 Internationale Maßnahmen .....	35
1.4.5 Die nationalen Maßnahmen .....	36
<b>2. Kapitel: Das System der Geldwäsche</b> .....	38
2.1. Der Begriff der „Geldwäsche“ .....	38
2.1.1 Die Vielfalt der Definitionen .....	38
2.1.2 Die Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26.10.2005 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung .....	39
2.1.3 Sichere Unterbringung .....	39
2.2 Wie viel Geld wird gewaschen? .....	41
2.3 Die Struktur der Geldwäscherei .....	45
2.3.1 Die Platzierung (the placement) .....	45
2.3.2 Die Schichtung (the layering) .....	46
2.3.3 Die Reintegration .....	48
2.4 Geldwäscherei in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein ....	48
2.4.1 Das John-Walker-Modell .....	48
2.4.2 Die Lage in Österreich .....	49

## 6 · Inhaltsverzeichnis

2.4.3	Die Lage in Deutschland .....	50
2.4.4	Die Lage in der Schweiz .....	50
2.4.5	Die Lage in Liechtenstein .....	51
2.5	Auswirkungen der Geldwäsche .....	51
<b>3.</b>	<b>Kapitel: Die Geldwäsche in der Praxis</b> .....	<b>52</b>
3.1	Das Bekenntnis eines professionellen Geldwäschers .....	52
3.2	Das Platzieren illegaler Gelder .....	55
3.2.1	Die unmittelbare Einbringung von Bargeld in ein Geldinstitut .....	55
3.2.2	Der (physische) Transport von Bargeld und Werten .....	56
3.2.3	Die Mitwirkung von Banken .....	60
3.2.4	Das Unterlaufen von Grenzbeträgen (Strukturieren, „Smurfing“) .....	61
3.2.5	Die unverzinsten oder gering verzinsten Darlehensgewährungen .....	63
3.2.6	Die Verwendung von Sammelkonten .....	63
3.2.7	„Commingling Money“ .....	63
3.2.8	Doppelte Fakturierung („Double Invoicing“) .....	66
3.2.9	Tatwerkzeug Ges.m.b.H. – die scheinbare Geschäftstätigkeit .....	67
3.2.10	Scheinfirmen („Shell Companies“) .....	67
3.2.11	Barkäufe von Wertpapieren, Kauf von Luxusgütern .....	68
3.2.12	Versicherungsverträge .....	69
3.2.13	Reisebüros, Reiseschecks, Kreditkarten .....	70
3.2.14	Schwarzhandel mit Devisen, Wechselstuben .....	70
3.2.15	Casinos, Lotterien und Wetten .....	71
3.3	Das Schichten illegaler Gelder .....	77
3.3.1	„Back to back loans“ .....	77
3.3.2	Schichtung durch Akkreditive (Stand-by Letter of Credit) .....	91
3.3.3	Doppelte Fakturierung („Double Invoicing“) .....	93
3.3.4	Die vorgetäuschte Immobilienspekulation .....	93
3.3.5	Reiseschecks .....	93
3.3.6	Korrespondenzbanken, Payable-through Accounts .....	94
3.3.7	Die Parabanken, alternative Geldüberweisungssysteme (Hawala) .....	94
3.4	Die Reintegration und das Parken von illegalen Geldern .....	97
3.4.1	Die „Panama-Connection“ .....	98
3.4.2	Die „Medellin-Connection“ .....	101
3.4.3	Ein Blick in das Portefeuille eines professionellen Geldwäschers .....	101
3.4.4	Ein Exkurs zur Frage der Anonymität im Zusammenhang mit der Geldwäscherei .....	106
<b>4.</b>	<b>Kapitel: Die Erkennbarkeit von Geldwäscherei</b> .....	<b>110</b>
4.1	Der begründete Verdacht .....	110
4.2	Die Verdachtsraster .....	111
4.2.1	Der österreichische Verdachtsraster .....	112
4.2.2	Der schweizerische Verdachtsraster .....	114
4.2.3	Der liechtensteinische Verdachtsraster .....	116
4.2.4	Der deutsche Verdachtsraster .....	118
4.2.5	Fehlermöglichkeiten der Verdachtsraster .....	119
4.3	Die Abgrenzung des Geldwäscheverdachts von anderen Verdachtsfällen .....	119
4.4	Beispiele zur Beurteilung der Verdachtslage .....	122

<b>Abschnitt II: Wie kann man Geldwäsche bekämpfen?</b> .....	125
<b>5. Kapitel: Die Methoden der Bekämpfung der Geldwäsche</b> .....	127
5.1 Die Einbeziehung der Banken in die Bekämpfung der Geldwäscherei .....	128
5.1.1 Die Initiativen der USA .....	128
5.1.2 Die Empfehlungen des „Cooke-Komitees“ .....	131
5.2 Das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchtgiften und psychotropen Stoffen .....	131
5.2.1 Straftaten und Sanktionen .....	132
5.2.2 Einziehung .....	132
5.2.3 Rechtshilfe .....	132
5.3 Die Empfehlungen der Financial Action Task Force on Money Laundering/ Groupe d'action financière sur le blanchiment de capitaux (FATF-GAFI)...	132
5.4 Das Übereinkommen über Geldwäsche sowie Ermittlungen, Beschlagnahme und Einziehung von Erträgen aus Straftaten.....	134
5.5 Die Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft bzw. Europäischen Union....	135
5.5.1 Die Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäscherei, 91/308/EWG .....	135
5.5.2 Das Zweite Protokoll vom 19.6.1997 zum Übereinkommen über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften.....	136
5.5.3 Die Richtlinie des Europäischen Parlamentes und des Rates zur Änderung der Richtlinie 91/308/EWG, 2001/97/EG.....	137
5.5.4 Die Richtlinie des Europäischen Parlamentes und des Rates 2005/60/EG zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung .....	138
5.5.5 Die Richtlinie der Kommission, mit der Durchführungs- bestimmungen für die Richtlinie 2005/60/EG getätigt werden (Komitologierichtlinie) .....	147
5.6 Identitätsfeststellung versus Anonymität und Bankgeheimnis.....	148
5.7 Die Sorgfaltspflichten von Banken und gleichgestellten Personen und Institutionen – „Due Diligence“ international .....	150
5.7.1 Gentlemen's Agreements .....	150
5.7.2 Die Wolfsberg-Gruppe.....	151
5.7.3 Know Your Customer .....	152
<b>Abschnitt III: Die Bekämpfung der Geldwäsche in Österreich</b> .....	155
<b>6. Kapitel: Die Sorgfaltspflicht der Kredit- und Finanzinstitute</b> .....	157
6.1 Die Sorgfaltspflicht nach dem Bankwesengesetz.....	157
6.1.2 Die Feststellung der Identität der Kunden.....	158
6.1.3 Prüf- und Nachforschungspflichten .....	165
6.1.4 Die devisenrechtlichen Kundmachungen der Oesterreichischen Nationalbank .....	165
6.1.5 Organisationspflichten .....	166
6.1.6 Meldepflichten .....	166
6.1.7 Geheimhaltungspflichten .....	167

## 8 · Inhaltsverzeichnis

6.1.8	Archivierungspflichten .....	167
6.1.9	Die Verletzung der Sorgfaltspflichten und die Finanzmarktaufsicht ..	167
6.2	Sorgfaltspflicht der Versicherungsunternehmungen .....	169
6.3	Die Sorgfaltspflicht der Rechtsanwälte und Notare .....	170
6.4	Die Sorgfaltspflicht der Wirtschaftstreuhänder .....	171
6.5	Die Sorgfaltspflicht nach den Materiengesetzen .....	172
6.5.1	Sorgfaltspflicht nach der GewO .....	172
6.5.2	Sorgfaltspflichten für spezielle Branchen .....	173
<b>7. Kapitel:</b>	<b>Die Aufspürung illegalen Vermögens in Österreich .....</b>	<b>174</b>
7.1	Das Bankgeheimnis .....	174
7.1.1	Die Durchbrechung des Bankgeheimnisses im Gerichtsverfahren ....	175
7.1.2	Die Durchbrechung des Bankgeheimnisses auf behördliches Verlangen .....	185
7.2	Die Anzeigepflicht der Kredit- und Finanzinstitute .....	187
7.3	Die Sistierung von Transaktionen .....	192
7.4	Die Geheimhaltungspflicht der Kredit- und Finanzinstitute .....	193
7.5	Das Beweisverwertungs- und Anzeigeverbot .....	194
7.6	Die Beschränkung der Schadenersatzpflicht .....	194
7.7	Finanzermittlungen .....	194
<b>8. Kapitel:</b>	<b>Die Konfiskation illegalen Vermögens in Österreich .....</b>	<b>196</b>
8.1	Die Abschöpfung der Bereicherung .....	197
8.1.1	Die Erleichterung der Beweisführung bei der Bereicherungs- abschöpfung .....	198
8.1.2	Die Vorrangregelungen und die Härteklausel bei der Abschöpfung ....	199
8.2	Der Verfall .....	200
8.3	Der Geltungsbereich des Verfalls .....	201
8.4	Die Einziehung .....	201
8.5	Das „Einfrieren“ von Geldern .....	202
8.6	Das strafprozessuale Verfahren bei der Abschöpfung der Bereicherung, beim Verfall und bei der Einziehung (§§ 443 – 445 StPO) .....	203
<b>9. Kapitel:</b>	<b>Die Strafbarkeit der Geldwäscherei in Österreich .....</b>	<b>205</b>
9.1	Die Ausweichtatbestände .....	205
9.1.1	Die Beteiligung des Geldwäschers an einem Delikt (§ 12 StGB) ....	205
9.1.2	Die Begünstigung (§ 299 StGB) .....	205
9.1.3	Die Unterdrückung eines Beweismittels (§ 295 StGB) .....	206
9.1.4	Die Hehlerei (§ 164 StGB a.F.) – zugleich ein Exkurs zur Genese des Geldwäschereitattbestandes ex 1993 .....	206
9.2	Die Strafgesetznovelle 1993 und die Strafrechtsänderungsgesetze 1998 und 2002 .....	207
9.2.1	Die vortatenbezogene Geldwäscherei .....	208
9.2.2	Die Straflosigkeit der vortatenbezogenen Geldwäscherei (§ 165a StGB) .....	213
9.2.3	Die organisationsbezogene Geldwäscherei (§ 278a Abs. 2 StGB) ....	213
9.2.4	Die Straflosigkeit der organisationsbezogenen Geldwäscherei .....	214
9.2.5	Die Hehlerei .....	214

<b>10. Kapitel: Aktuelle Probleme der Geldwäschereibekämpfung</b> .....	217
10.1 Der schwierige Nachweis der Geldwäscherei .....	217
10.2 Die Harmonisierung des österreichischen Rechtes mit den Vorgaben der EU .....	219
10.3 Besondere strafrechtliche Aspekte .....	222
10.3.1 Die Verhinderung bevorstehender Taten .....	222
10.3.2 Die strafrechtliche Unternehmenshaftung – das „Verbands- verantwortlichkeitsgesetz“ .....	224
10.4 Unternehmensrechtliche Aspekte .....	226
10.5 Arbeitsrechtliche Aspekte .....	229
<b>Abschnitt IV: Die Bekämpfung der Geldwäsche in Deutschland</b> .....	231
<b>11. Kapitel: Die Rechtslage in Deutschland</b> .....	233
11.1 Sorgfaltspflichten und die Aufspürung verdächtiger Vermögen .....	233
11.1.1 Das Geldwäschegesetz .....	233
11.1.2 Risiken von Unternehmen und Mitarbeitern .....	240
11.2 Einziehung und Verfall .....	240
11.2.1 Vermögensstrafe und erweiterter Verfall .....	241
11.2.2 Gesetzesinitiativen zur Erleichterung der Konfiskation .....	245
11.3 Die Kriminalisierung der Geldwäsche .....	247
11.3.1 Das Tatsubjekt der Geldwäsche .....	247
11.3.2 Das Tatobjekt der Geldwäsche .....	247
11.3.3 Die Tathandlungen der Geldwäsche .....	250
11.3.4 Schuld und Strafe .....	252
11.3.5 Die tätige Reue und das gerichtliche Milderungsrecht .....	253
<b>Abschnitt V: Die Bekämpfung der Geldwäscherei in der Schweiz</b> .....	255
<b>12. Kapitel: Das Schweizer Geldwäschegesetz, administrative und     strafrechtliche Maßnahmen in der Schweiz</b> .....	257
12.1 Das Geldwäschereigesetz .....	258
12.1.1 Die Selbstregulierung .....	258
12.1.2 Die organisationalen Rahmenbedingungen .....	259
12.1.3 Die Pflichten der Finanzintermediäre .....	261
12.1.4 Die Sanktionen .....	268
12.2 Die Sicherungseinziehung und die Einziehung von Vermögenswerten .....	268
12.2.1 Die Sicherungseinziehung .....	269
12.2.2 Die Einziehung von Vermögenswerten .....	269
12.2.3 Die Auslieferung von Beweismitteln und Vermögenswerten .....	270
12.3 Die Kriminalisierung der Geldwäscherei .....	272
12.3.1 Geldwäscherei .....	272
12.3.2 Die mangelnde Sorgfalt bei Finanzgeschäften .....	273
12.3.3 Das Melderecht des Financiers .....	274
12.3.4 Kriminelle Organisation .....	275
12.3.5 Die Strafbarkeit von Unternehmen .....	275
12.3.6 Die Evaluierung der Bekämpfung der Geldwäsche in der Schweiz .....	276

## 10 · Inhaltsverzeichnis

<b>Abschnitt VI: Die Bekämpfung der Geldwäscherei im Fürstentum Liechtenstein</b> .....	281
<b>13. Kapitel: Die liechtensteinischen administrativen und strafrechtlichen Maßnahmen</b> .....	283
13.1 Grundsätzliches.....	283
13.2 Die Sorgfaltspflichten und Sorgfaltspflichtigen .....	285
13.2.1 Geltungsbereich .....	285
13.2.2 Identifizierung.....	286
13.2.3 Der wirtschaftlich Berechtigte.....	287
13.2.4 Risikoadäquanz.....	288
13.2.5 Geldwäschereiverdacht.....	288
13.2.6 Dokumentation und Archivierung .....	289
13.3 Die Sanktionen des SPG.....	290
13.4 Die Sanktionen des f1StGB und die f1StPO.....	290
13.4.1 Die Sanktionen des Strafgesetzbuches .....	290
13.4.2 Strafprozessuale Bestimmungen.....	292
13.5 Die Finanzmarktaufsicht (FMA) .....	292
13.6 Die internationale Rechtshilfe .....	292
<b>Abschnitt VII: Schlussbemerkungen</b> .....	295
<b>14. Kapitel: Ausblick auf die zukünftige Entwicklung</b> .....	299
<b>Abschnitt VIII: Anhang</b> .....	303
<b>15. Kapitel: Gesetzestexte (Auszüge)</b> .....	305
15.1 Die 40 Empfehlungen der FATF (2003)727.....	305
15.2 Die neun besonderen Empfehlungen der FATF zur Bekämpfung des Terrorismus vom 22.10.2004.....	330
15.3 Richtlinie des Rates vom 10.6.1991 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche (91/308/EWG) .....	332
15.4 Richtlinie des Europäischen Parlamentes und Rates vom 4.12.2001 zur Änderung der Richtlinie 91/308/EWG zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche (2001/97/EG).....	332
15.5 Richtlinie des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26.10.2005 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung (2005/60/EG).....	343
15.6 Richtlinie mit Durchführungsbestimmungen für die Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlamentes und Rates (Richtlinie 2006/70/EG der Kommission vom 1.8.2006) .....	375
15.7 Österreichische Rechtsvorschriften .....	383
15.7.1 Bankwesengesetz .....	383
15.7.2 Versicherungsaufsichtsgesetz.....	392
15.7.3 Glücksspielgesetz.....	394
15.7.4 Sicherheitspolizeigesetz.....	394
15.7.5 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz .....	397
15.7.6 Verwaltungsstrafgesetz .....	398